 Bewandert. Begeistert. Bewährt.

Presse-Info Eggental

29. Juni 2020

**Mit allen Sinnen erleben: Neuer Rundwanderweg im Eggental**

**Schnuppern, Fühlen, Hören – mit interaktiven Spiel- und Rätselstationen ist der Kirchsteig ein Erlebnis für die ganze Familie und vermittelt spielend Wissen über Land und Leute**

**Mit dem neuen Erlebniswanderweg Kirchsteig können Gäste das kleine Dörfchen Deutschnofen aus verschiedenen Perspektiven entdecken. Dabei eignen sich Groß und Klein mittels interaktiver Stationen und Schautafeln auf spielerische Art und Weise Wissen über Flora und Fauna, Land- und Forstwirtschaft an. Auf der knapp zehn Kilometer langen Runde gibt es u. a. eine Lauschinsel, ein Fernrohr, ein Wildtiermemory und ein Mühlrad. Mit einem Höhenunterschied von 370 Meter und einer Gehzeit von circa vier Stunden ist er für alle Altersgruppen geeignet. Der Kirchsteig ist einer von vielen Themenwegen, die das Südtiroler Eggentals durchziehen, das mit seiner Weitläufigkeit vor dem Panorama des Dolomiten UNESCO Welterbes punktet.** [www.eggental.com](http://www.eggental.com)

„Mit unseren Sinnesstationen wollen wir Gäste und Einheimische zum bewussten Hören, Begreifen, Fühlen und Schnuppern animieren“, erklärt Helene Thaler von Eggental Tourismus. So lädt ein hölzernes Riesenhörrohr dazu ein, dem Rauschen der mächtigen Nadelbäume und den Stimmen der kleinen Baumbewohner zu lauschen. „Mit knapp 8000 Hektar bewaldeter Fläche ist unsere Gemeinde eine der waldreichsten Südtirols. Das Holz aus unseren Wäldern findet als Bauholz, im Möbelbau und sogar im Instrumentenbau Verwendung.“

Nach Lauschen steht Sehen auf dem Programm: Der Blick fällt auf das Naturdenkmal Bletterbachschlucht, das vor ca. 15.000 Jahren in der Eiszeit entstand. „Durchs Teleskop zeigt sich der Canyon, der sich in Schichten auf einer Strecke von rund acht Kilometern bis zu 400 m tief in unterschiedliche Erdzeitalter eingegraben hat, in seiner ganzen Schönheit“, so Helene Thaler. In diesen Schichten kann nun „geblättert“ werden wie in einem Buch: Der Aufbau der Gesteine gibt Hinweis auf die Entstehung, das Klima und die Umweltbedingungen vor etwa 250 Millionen Jahren. Sogar Saurierspuren wurden hier gefunden.

Auf dem Rundweg, der am Dorfplatz in Deutschnofen startet und über den Höggerhof zum Wölflhof und zurück führt, passiert man Maria Weissenstein, Südtirols bedeutendsten Wallfahrtsort. „Die Ursprünge des Klosters gehen aufs Jahr 1553 zurück, als die Jungfrau Maria den Bauern Leonhard Weißensteiner von einer schweren Krankheit heilte und er zum Dank eine Kapelle errichten ließ“, weiß Helene Thaler. Zur Kirche mit ihren wunderschönen Gewölbefresken von Joseph Adam Mölck gelangt man über einen Seitenaufgang, in dem Hunderte von sehenswerten Votivtafeln aufbewahrt werden. Besucher können sich im Gasthaus stärken.

Weitere Themen auf der Strecke sind Bergbau, Biodiversität und Wildtiere, denen man wie beim Memory den richtigen Partner zuordnen muss. „Die interaktiven Spiel- und Rätselstationen begeistern Kinder sowie Erwachsene gleichermaßen“, erklärt Helene Thaler. „Und Deutschnofen ist ein Erlebnis für sich.“ Denn das Bergdorf (1.350 m) kann jedes Jahr extra viele Sonnenstunden verbuchen. Auf dem Eggentaler Hochplateau verliert man sich nicht nur in beeindruckenden Ausblicken auf hohe Bergzacken, liebliche Almwiesen und weite Fichtenwälder, sondern auch im Urlaubsgefühl: Bars, Geschäfte, Restaurants, eine Sportzone und Unterkünfte jeden Typs warten auf die Gäste. Genauso wie weitere liebevoll gestaltete Themenwege zum Thema Kunst, Almwirtschaft, Sonne, Mond und Sterne sowie alpine Lebensräume.

**Über das Eggental**

Die sieben Orte des Eggentals liegen nur 20 Kilometer von der Autobahnausfahrt Bozen Nord. Das Gebiet wird von nur 9.300 Einwohnern bewohnt und erstreckt sich über 200 Quadratkilometer, davon sind 70 Prozent Waldfläche. Wanderer haben im Angesicht des Dolomiten UNESCO Welterbes mit Rosengarten und Latemar gut 500 Kilometer markierter Wege zur Auswahl. Unter besonderem Schutz stehen die Naturparks Schlern-Rosengarten und die Bletterbachschlucht. Insgesamt 30 Hütten und Buschenschänken bieten traditionelle Südtiroler Köstlichkeiten an und laden auf ihren großen Sonnenterrassen zum Einkehren ein. Die rund 5000 Gästebetten verteilen sind sich auf 17 Hotels im 4-Sterne-Bereich sowie auf weitere 45 Hotels im 3-Sterne Bereich. Gut 65 Prozent der Unterkünfte – darunter Apartments für unterschiedliche Ansprüche – sind klein und familiengeführt.

**Weitere Infos**

Eggental Tourismus, Dolomitenstraße 4, I-39056 Welschnofen,

Tel.: 0039/0471/619500, [info@eggental.com](mailto:info@eggental.com), [www.eggental.com](http://www.eggental.com)